

Tagung Radballtreibende Vereine in Baden-Württemberg am 13.07.2019 in Weil im Schönbuch

Jahresbericht des Jugendreferenten

Zum zweiten Mal darf ich Euch nun den Jahresbericht des Jugendreferenten präsentieren. Der Spielbetrieb lief aus meiner Sicht auch in der Verbandsrunde 2018/2019 im gewohnten Rahmen mit wenigen Ausnahmen ab. Die Staffelleiter haben weitestgehend einen sehr guten Job gemacht trotz manch einer Herausforderung. Auch die Zusammenarbeit mit den Vereinen, dem Sportkoordinator des BDR, Sebastian Kotb, sowie den Fachwarten, der anderen Landesverbände verlief für mich sehr gut. Vielen Dank auch an die Kommission für die sehr gute Unterstützung. Ich hoffe natürlich auch, dass auch die Vereine und die Kommission mit meiner Arbeit zufrieden waren und ich nicht allzu viel falsch gemacht habe und möchte Euch bitten weiterhin offen mit mir zusammen zu arbeiten.

In der Verbandsrunde 2018/2019 wurde der Staffelspielbetrieb im Nachwuchsbereich wie schon in den Vorjahren in 5 Altersklassen ausgetragen. Gespielt wurde mit 163 Mannschaften, einem Plus von 6 Mannschaften, in 13 Staffeln. Das sind 2 Staffeln weniger gegenüber der Vorsaison.

In den Altersklassen U19 bis U13 werden es in der kommenden Saison, der Verbandsrunde 2019/2020 130 Mannschaften in 12 Staffeln gegenüber 138 Mannschaften in 11 Staffeln in der Verbandsrunde 2018/2019 sein. Das sind 8 Mannschaften weniger als im Vorjahr. Die Meldung U11 wird wieder im Oktober mit Meldeschluss Ende November ausgeschrieben werden. Mannschaften wurden bereits jetzt gemeldet. Für die U11 liegen bisher 6 Meldungen vor aber ich bin guter Hoffnung, dass wir wieder eine ähnliche Anzahl Nachwuchsmannschaften in den Spielbetrieb bekommen wie in der vergangenen Saison (25). Leider haben 17 Vereine für die kommende Verbandsrunde keine Nachwuchsmannschaft gemeldet. Dies sind 5 Vereine mehr, die keine Nachwuchsmannschaft haben.

Wie im letzten Jahr möchte ich Euch bitten bei der Jugendarbeit am Ball zu bleiben. Sie ist die Grundlage für die Zukunft unseres Sports. Mit nur zwei Spielern einer Altersklasse kann schon eine Spielgemeinschaft aus zwei Vereinen gebildet werden, um überhaupt noch am Spielbetrieb teilnehmen zu können. Es wäre schön, wann auch in Oberschwaben und im Heilbronner Umland noch der ein oder andere Verein dazukommt um die Lücken etwas zu schließen.

Für die neue Saison habe ich noch eine Bitte an die Vereine:

Bitte prüft die Spielpläne nach Erhalt bezüglich der Anzahl von Spielen und gebt schnellstens Rückmeldung falls es zwischen Nachwuchs- und Elitespieltagen zu Kollisionen wegen der Spieltaglänge kommt. Dann kann dies von vorherein noch bei der Anspielzeit geändert werden. Es ist für alle Beteiligten ein enormer Aufwand, wann solche Vorverlegungen kurzfristig angefragt werden. Auch für die Außenwirkung ist es nicht förderlich, wann wir uns nicht an die veröffentlichten Spielzeiten halten. Dies hat in der vergangenen Saison schon sehr gut funktioniert.

Ärgerlich war für mich bei den weiterführenden Wettbewerben, dass die Nachrücker oder Qualifizierten für die nächste Runde zum Teil keine Zeit für die Weiterführenden Wettbewerbe hatten. Für die neue Saison möchte ich an Euch appellieren, dass die Mannschaften die sich nicht direkt qualifiziert haben und als Nachrücker gelten, sich den Termin für den nächsten Spieltag ebenfalls freihalten um die frei werdenden Startplätze notfalls auch besetzen zu können. Ebenso kann man schon jetzt sich die Termine für diese Wettbewerbe notieren und freihalten.

Nach Beschluss der Kommission wird zukünftig für das nichtantreten bei weiterführenden Wettbewerben schon ab der Qualifikation eine Ordnungsstrafe von 50 EUR fällig.

Ich würde mich freuen, wann die Bewerbungen für Meisterschaften recht früh gemacht werden. Ebenso die Bewerbung um Qualifikationen. Gerne dürfen sich auch Vereine ohne eigene Mannschaft dafür bewerben um in Ihrem Ort den Sport weiter zu bewerben.

Herausragende Mannschaften, die ich hier besonders erwähnen möchte waren in der Verbandsrunde 2018/2019

- die Baden-Württembergischen Meister
 - Emil Heckelmann und Philipp Stang aus Waldrems bei U11
 - Kimi Schrott und Jonathan Kranz aus Wallbach bei U13
 - Luis Müller und Loris Ferrari aus Gärtringen bei U15 (Titelverteidiger)
 - Chris Rapp und Robin Bluthardt aus Kemnat bei U17
 - Simon Becker und Jannes Müller aus Gärtringen bei U19
- Die Deutschen Meister
 - Luis Müller und Loris Ferrari aus Gärtringen bei U15
- die Deutschen Vizemeister
 - Till Ganser und Nico Quast aus Gärtringen bei U15
 - Marc Huber und Moritz Schuhbach aus Öflingen bei U17
- die weiteren Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft im Finale
 - Kimi Schrott und Jonathan Kranz aus Wallbach als 6. bei U13
 - Nico Scholl und Julian Vollmer aus Graben als 8. bei U13
 - Mika Schrott und Lukas Stocker aus Wallbach als 4. Bei U15
 - Moritz Völk und Philipp Völk aus Waldrems als 5. bei U15
 - Robin Bluthardt und Chris Rapp aus Kemnat als 4. bei U17
 - Guiliano Klatt und Luca Spreter aus Kemnat als 8. bei U17
 - Jannes Müller und Simon Becker aus Gärtringen als 5. bei U19
 - Janick Bühler und Franz Leinrich aus Weil im Schönbuch als 6. bei U19

Genauere Informationen, weitere Ergebnisse, Tabellen und Platzierungen können im Internet eingesehen werden.

Ich wünsche allen Mannschaften, Vereinen und Funktionäre viel Erfolg und Spaß in dieser kommenden Verbandsrunde 2019/2020.

Reichenbach, 13.07.2019

Frank Brezina

Jugendreferent SG BAWÜ